

ENDLICH STANDARD



Seit dem 28. Dezember 2024 gilt ein EU-Beschluss, der USB-C zum einheitlichen Ladestandard für elektronische Kleingeräte macht. Die Auswirkungen sind weitreichend und bieten große Vorteile.

Die Idee ist nicht neu. Einheitlichkeit war schon 1996 die Idee hinter USB. Der Name sagt es schließlich schon: Universal Serial Bus. Es sollte ein Anschluss für alle elektronischen Geräte sein. Über die Jahre weit verbreitet, kochten viele Hersteller von Consumer-Elektronik dennoch ihr eigenes Süppchen. Technische Weiterentwicklungen sorgten zusätzlich für diverse Varianten. Das Ergebnis war stark verwässert. Neben USB-A gab es Mini- und Micro-USB, bei Apple den proprietären 30-Pin-Dock und Lightning. Ältere Geräte verwendeten dagegen runde Barrel-Stecker. Dementsprechend hatte jedes Gerät sein eigenes Ladegerät oder Kabel. Um die Benutzerfreundlichkeit war es bei diesem Kabelwirrwarr schlecht bestellt.

Ein Schritt in die richtige Richtung ist USB-C. Seit Jahren setzen immer mehr Hersteller auf diesen Stecker. USB-C wird durch einen Beschluss des Europäischen Parlaments Ende 2024 zum verbindlichen Ladestandard.

Was sich damit ändert

Alle mobilen Kleingeräte mit einer Ladeleistung bis zu 100 W, die in der EU verkauft werden, dürfen nur noch einen USB-C-Anschluss zum Laden haben. Das gilt für Mobiltelefone, Tablets, Digitalkameras, Kopfhörer, Headsets, tragbare Videospielkonsolen, E-Reader, Tastaturen, Mäuse und tragbare Navigationsgeräte. Für Laptops und Notebooks gilt die Regelung ab Frühjahr 2026. An USB-C führt schlichtweg nichts vorbei!

Komfortabler in der Bedienung

Bis zu 11.000 Tonnen Elektroschrott können mit der Standardisierung eingespart werden*. Im Alltag ergeben sich zusätzliche Vorteile. So muss nicht mehr für jedes Gerät ein eigenes Ladegerät gekauft werden. Schließlich passt ein Charger für alle Geräte. Das reduziert die Komplexität, wenn man zum Beispiel auf Reisen ist oder täglich viele verschiedene Geräte nutzt.

Im Gegensatz zu USB-A, Micro- oder Mini-USB ist der USB-C-Anschluss symmetrisch. Das ewige Hin und Her, bis das Kabel richtig herum eingesteckt ist, gehört damit der Vergangenheit an. Geräte werden schneller aufgeladen und Datenübertragungen dauern dank höherer Übertragungsraten kürzer.

Nur noch ein Ladegerät statt zwei oder drei, die im Alltag herumgetragen werden müssen – das klingt doch gut! Die USB-C-Standardisierung macht uns das Leben leichter: Smartphone, Headset, Tablet und Laptop mit einem einheitlichen Anschluss aufladen. Mit den BACHMANN Next Generation USB-C Chargern kann völlig auf Netzteile oder Netzadapter verzichtet werden. Die USB-C Schnittstellen in vielen BACHMANN Produkten sorgen für eine sichere Schnellladung für alle Geräte.

*Quelle: www.bundesregierung.de